## PATENT COOPERATION TREATY

# **PCT**

# INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference B03/0170PC	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2004/003595	International filing date (day/month/year) 05 April 2004 (05.04.2004)	Priority date (day/month/year) 03 April 2003 (03.04.2003) ]		
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC <sup>7</sup> C07C 231/24, 233/05				
Applicant BASF AKTIENGESELLSCHAFT				

1.	This international preliminary re International Searching Authorit	eport on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the ty under Rule 44 bis.1(a).
2.	This REPORT consists of a total	of 5 sheets, including this cover sheet.
		ence to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference report on patentability (Chapter I) instead.
3.	This report contains indications	relating to the following items:
	Box No. I	Basis of the report
	Box No. II	Priority
	Box No. III	Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
	Box No. IV	Lack of unity of invention
	Box No. V	Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
	Box No. VI	Certain documents cited
	Box No. VII	Certain defects in the international application
	Box No. VIII	Certain observations on the international application
4.		emmunicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority

	Date of issuance of this report 14 October 2005 (14.10.2005)
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer  Yolaine Cussac
Facsimile No. +41 22 740 14 35	Telephone No. +41 22 338 70 80

Form PCT/IB/373 (January 2004)

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM

_					<del> </del>
G	E	В	IET	<b>DES</b>	<b>PATENTWESENS</b>

<b>;</b>	RECEIVED
	23 AUG 2004

Absender:	INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE
-----------	----------------------------------

Absender: IN I ERIVATIONALE MEDITEMONEMENTON			
An:	PCT	WIPO	PCT
	. •		

siehe Formular PCT/ISA/220

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum	
(TagMonatJahr)	siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003595

Internationales Anmeldedatum (TagMonat/Jahr)

05.04.2004

Prioritātsdatum (Tag/Monat/Jahr)

03.04.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

C07C231/24, C07C233/05

Anmelder

BASF AKTIENGESELLSCHAFT

1. Diesei Descricio chinar Angabon za lorgonasi i alim	Bescheid enthält Angaben zu folgenden Pui	ınkten
--	---	--------

⊠ Feld Nr I	Grundlage des Bescheids	

Priorität ☑ Feld Nr. II

Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche ☐ Feld Nr. III

Anwendbarkeit

Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. IV

Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit 

und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Bestimmte angeführte Unterlagen ☑ Feld Nr. VI

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII

☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### **WEITERES VORGEHEN**

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Anderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 3.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kleidernigg, O

Tel. +49 89 2399-2143



# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003595

_	Feld N	r. I Grundlage des Bescheids
	Hinsicl erstellt	ntlich der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
•	e	er Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache rstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hinsicl wurde worder	ntlich der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt n:
	a. Art	des Materials
		Sequenzprotokoll
		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. For	n des Materials
		in schriftlicher Form
		in computerlesbarer Form
	c. Zeit	ounkt der Einreichung
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.	ei o	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ngereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten der zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt zw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zusätz	cliche Bemerkungen:

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER . INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003595

	Feld	d Nr. II	Priorität	
-\- 1				noch nicht eingereicht worden:
;				n Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43 <i>bis</i> .1
			Übersetzung der frü und 66.7(b)).	neren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43bis.1
		Daher in der /	war es nicht möglich, Annahme erstellt, daß	die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.
2.		Drioritä	iteanennich als undül	erücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der tig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis.</i> 1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids enannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3.	Etw	/aige zu	sātzliche Bemerkung	en:
	erfi	d Nr. V inderisc itzung (	Begründete Fests chen Tätigkeit und d dieser Feststellung	stellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der er gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
1.	Fes	ststellun	g	
	Ne	uheit		Ja: Ansprüche 1-11 Nein: Ansprüche
	Erf	inderisc	he Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-11 Nein: Ansprüche
	Ge	werblic	he Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-11 Nein: Ansprüche:
2	. Un	iterlager	n und Erklärungen:	
	sie	ehe Beil	blatt	
-	Fe	ld Nr. V	/I Bestimmte ange	lührte Unterlagen
-	 . Ве	estimmte		lagen (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 70.10)
,		d / oder		

siehe Formular 210

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)

#### Internationales Aktenzeichen

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

PCT/FP2004/0035

, Zu Punkt V.

D1: US 3 687 820 A (KEMP HAROLD S ET AL) 29. August 1972 (1972-08-29) D2: US 3 557 207 A (HAMMOND GEORGE S) 19. Januar 1971 (1971-01-19)

Die vorliegende Anmeldung betrifft ein Verfahren zur Reinigung von wasserhaltigem Roh-Dimethylacetamid (DMAC), enthaltend DMAC, Leichtsieder und Schwersieder, wobei man die Leichtsieder und die Schwersieder unter Erhalt von Rein-DMAC in einer der nachfolgend aufgeführten Kolonnenkonfigurationen (I) eine Hauptkolonne mit Seitenabzug oder (II) eine Trennwandkolonne abtrennt dadurch gekennzeichnet, daß man in der Kolonnenkonfiguration (I) zumindest die Hauptkolonne und in der Kolonnenkonfiguration (II) die Trennwandkolonne mit einem Kopfdruck im Bereich von 0.5 - 1.8 bar absolut betreibt.

Dokumente D1 und D2 werden als nächstliegender Stand der Technik angesehen und unterscheiden sich vom Gegenstand des Anspruchs darin, daß der Druck im Kopfbereich der Kolonnen im Bereich von 0.5 - 1.8 bar in Kombination mit den Kolonnenkonfigurationen Hauptkolonne mit Seitenabzug oder Trennwandkolonne nicht offenbart ist.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit in der Bereitstellung eines verbesserten Verfahrens zur Reinigung von DMAC angesehen werden. Die Lösung wird in Anspruch 1 dargelegt und betrifft den Kopfdruck im Bereich von 0.5 - 1.8 bar in Kombination mit einer speziellen Kolonnenkonfiguration.

Diese spezielle Merkmalskombination wird dem Fachmann weder von D1 noch von D2 nahegelegt.

Die Darstellung von hochreinem DMAC ist für die Herstellung von Polyurethan-Blockpolymeren wie auch Hohlfasern von großer Bedeutung, da DMAC in deren Herstellungsprozessen als Lösungsmittel verwendet wird.

Mit Hilfe des vorliegenden Verfahrens lassen sich DMAC Reinheitsgrade von 99.9% erzielen.

Daher erfüllt der Gegendstand der Ansprüche 1-11 den Kriterien von Artikel 33(2) und (3) PCT.